

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.04.2012

AN/0581/2012

Anfrage nach § 4 der GeschO des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Gesundheitsausschuss	08.05.2012

Winterhilfe 2012 für Kölner Wohnungslose

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Gesundheitsausschusses zu setzen.

Die FDP-Fraktion begrüßt die 24h-Hotline im Rahmen der Winterhilfe der Stadt Köln, über die Wohnungslose gemeldet werden können, denen ansonsten wetterbedingte gesundheitliche Beeinträchtigungen drohen. Dieses ist besonders in der kalten Jahreszeit und in besonders kalten Nächten hilfreich für die Betroffenen. Ein Teilaspekt der Winterhilfe sind die sogenannten Kältegänge. Dabei werden bei einem längerfristigen Absinken der Temperaturen in den Minusbereich von montags bis freitags Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Soziales und Senioren entsendet. Diese sogenannten Kältegänger suchen dabei bekannte Schlafplätze Obdachloser auf, um die Betroffenen vor dem Erfrierungstod zu schützen und sie zur Annahme der Hilfe durch die Stadt zu bewegen.

In Bezug auf die Mitteilung 0711/2012 der Verwaltung im Ausschuss Soziales und Senioren zum Thema Winterhilfeaktivitäten 2011/2012 bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung der sich zusätzlich stellenden, folgenden Fragen:

1. Inwieweit wurden die Angebote durch die betroffenen Obdachlosen wahrgenommen und in welchem Ausmaß bzw. in welcher Form?
2. Inwieweit fand die Inanspruchnahme besonders verstärkt während der besonders kalten Tage und Nächte statt?
3. Wie ist die Resonanz auf die sog. „Kältegänge“ zu beurteilen?
4. Was ist geplant, um die Kältegänge auch in Zukunft bei Bedarf samstags und sonntags durchführen zu können?

Wir bitten außerdem darum, dass zukünftig Drucksachen zum Thema Winterhilfe als Mitteilung auch dem Gesundheitsausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender

gez.
Bettina Houben
Gesundheitspolitische Sprecherin